



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Abteilung für Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

342/06

1

Sitzungsvorlage

Datum: 19. Nov. 06

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

TOP

1. Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	29.11.2006	
2.				
3.				
4.				

Preis "JugendPlus" 2006

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss vergibt den Preis „JugendPlus“ 2006 an:

.....

.....

.....

A 14 - Rechnungsprüfungsamt

☐ gesehen ☐ vorgeprüft

Unterschriften

[Handwritten Signature]

1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt

Der bis einschließlich 2005 verliehene *Jugendumweltpreis* ist zum Preis *JugendPlus* erweitert worden (siehe Vorlagen-Nr. 171/06, JHA-Sitzung v. 7.6.06) und wurde in diesem Jahr erstmals unter dem neuen Titel und der neuen Konzeption ausgeschrieben.

Trotz mehrfacher Presseveröffentlichungen (14.8.06 u. 29.9.06) ging zunächst nur ein Vorschlag ein. Erst nachdem die Pressemitteilung vom 7.11.06 (siehe Anlage 1) veröffentlicht worden war, wurden weitere Vorschläge unterbreitet.

Bis zum Einsendeschluss 15.11.2006 wurden der Verwaltung folgende Vorschläge zugeleitet:

- ☐ Vorschlag von H. Max Krieger: **Rockband STILECHT**, (siehe Anlage 2),
- ☐ Vorschlag von H. Zoran Medic: **CAJ-Gruppe Eschweiler** für das Projekt „Denk drüber nach!“, (siehe Anlage 3),
- ☐ Vorschlag von H. Karl Schroeder: **Jugendgruppe der Kaafsäck** für ein außergewöhnliches Engagement im September d.J. im Rahmen von Veranstaltungen der Gesamtschule Eschweiler, (siehe Anlage 4),
- ☐ Vorschlag aus der Realschule: **Arbeitsgemeinschaft Soziale Dienste** (in der Realschule Patternhof), (siehe Anlage 5),
- ☐ Vorschlag aus der Willi-Fährmann-Schule: **Projekte Müllsammelaktion an Eschweiler Schulen** und **Artgerechte Haltung für misshandelte Tiere**, (siehe Anlage 6),
- ☐ Vorschlag aus der Gesamtschule: **Schülerengagement zur Vorbereitung und Gestaltung von Theateraufführungen („Sommernachtstraum“ u. „Dschungelbuch“)**, (siehe Anlage 7).

Wie bisher den *Jugendumweltpreis* so sponsert Herr Mau (HEMA Immobilien & Finanzierungs-Verm. GmbH) auch den Preis *JugendPlus* und zwar mit einem Betrag in Höhe von 500 €.

Es wird seitens der mit der Sichtung der Vorschläge beauftragten Jury dafür plädiert, den diesjährigen Preis zu gleichen Teilen an die **CAJ-Gruppe Eschweiler** sowie an die **Arbeitsgemeinschaft Soziale Dienste der Realschule Patternhof** zu vergeben.

Begründung:

Alle eingereichten Beiträge zeigen, dass junge Eschweiler sich in vielfältigen Bereichen des kommunalen Lebens engagieren und sich damit in das Gemeinwesen einbringen.

Unbeschadet der Wertigkeit der übrigen Vorschläge spricht für eine Prämierung der CAJ-Gruppe, dass sie neben dem aktuellen Beitrag sich bereits seit Jahren aktiv in öffentliche Diskussionen um Themen wie Fremdenfeindlichkeit und Jugendkultur einmischt.

Die Arbeitsgemeinschaft Soziale Dienste der Realschule Patternhof engagiert(e) sich in herausragender Form in verschiedenen Bereichen des sozialen Miteinanders und Füreinanders.

Anlagen

Pressenotiz sowie Unterlagen (6) zu den einzelnen Vorschlägen

Anlage

Von: Stefan Kaever
An: Lokale Medien
Datum: 7.11.06 12.04 Uhr
Betreff: Wettbewerb **JugendPlus 2006**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Eschweiler hat den mit 500 Euro dotierten Wettbewerb **JugendPlus 2006** ausgelobt, mit dem ehrenamtliches Engagement junger Eschweiler Bürger in besonderer Weise herausgestellt werden soll. Bis jetzt, d.h. rund eine Woche vor Ende der Vorschlagsfrist am 15. November 2006, sind nur wenige Anregungen eingegangen. Diese schwache Resonanz spiegelt den unbestritten vielfältigen Einsatz junger Menschen unserer Stadt in allen Lebensbereichen nur unzutreffend wider. Ich würde mich deshalb freuen, wenn Sie durch eine erneute Veröffentlichung der u.a. Pressemitteilung den Wettbewerb **JugendPlus 2006** nochmals in Erinnerung rufen. Vielleicht gelingt so die Motivation für weitere Anregungen/Vorschläge. Vielen Dank!

Pressemitteilung:

Die Stadt Eschweiler hat seit 2002 viermal einen Jugendumweltpreis für besondere Aktivitäten junger Eschweiler BürgerInnen zugunsten von Natur und Umweltschutz verliehen. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 07.06. nunmehr beschlossen, diesen Wettbewerb zum Preis "JugendPlus" zu erweitern. Damit soll auch die Möglichkeit eröffnet werden, neben dem Einsatz für Natur und Umwelt auch das Engagement, die Initiativen und Ideen von jungen Eschweilern in anderen Bereichen wie Sport, Soziales, (Inter-)Kulturelles, Bürgerschaftliches, Schule, Freizeit, Vereinstätigkeit etc. auszeichnen und würdigen zu können. Ab sofort können daher beim Jugendamt, Herrn Franz Joseph Schroeder, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler, Telefon (02403) 71390, E-Mail franz.schroeder@eschweiler.de, Vorschläge für den Preis (ausgezeichnet werden können junge Eschweiler bis 21 Jahre) "JugendPlus" eingereicht werden. Die Vorschläge können formlos (mit Begründung für den Vorschlag; ggf. schriftliches Material, Fotos etc. beifügen) verfasst werden und sollten möglichst bis zum 15.11.2006 beim Jugendamt vorliegen. Eine Jury wird den oder die Preisträger/-in auswählen. Der Wettbewerb "JugendPlus" ist dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 500,- €, das - wie in den vergangenen Jahren - von Helmut Mau (Firma HEMA-Immobilien, Eschweiler) gesponsert wird.

Mit freundlichem Gruß

Stefan Kaever
I/BP - Bürgermeister- und Pressebüro -
T. 02403/71-558; F. 02403/71-618
stefan.kaever@eschweiler.de
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Anlage 2

Von: "Krieger, Max - MKK GmbH" <max.krieger@maxkrieger.de>
An: <franz.schroeder@eschweiler.de>
Datum: 29.9.06 10.23 Uhr
Betreff: Preis : Jugend Plus

Lieber Franz,

danke für Dein mail Jugend Plus.

Spontan denke ich an STILECHT eine junge Eschweiler Band (jetziger Gitarist aus Belgien)

die erst im April diesen Jahres in Eschweiler gegründet wurde, anfangs auf einer Kegelbahn

in einer Kneipe probten um sich schon bald beim Tokio Hotel Management zu bewerben als

Vorband für Tokio Hotel auf dem Aachener Katschhof vor rund 6.000 Besuchern.

Nach Einsendung von Musikbeispielen, wurde STILECHT offiziell als Support vom Management

bestätigt. Wie STILECHT bei rund 6.000 Jugendlichen als Eschweiler Band ankamen, siehe bitte

www.stilechtmusic.de <<http://www.stilechtmusic.de/>> im Button Video !

Die Eschweiler Band STILECHT im Alter zwischen 14 – 17 Jahre alt, schreibt eigene Texte

und Musik die ankommt und derzeit in der Branche eine echte Chance haben.

Dies auf die Schnelle mein Vorschlag zu Jugend Plus ***

Gruss

Max

Mit freundlichen Grüßen

Max Krieger

www.maxkrieger.de <<http://www.maxkrieger.de/>>

www.aachener-kultursommer.com <<http://www.aachener-kultursommer.com/>>

Denk Drüber Nach

So lautet der Projektname der Arbeit der CAJ-Gruppe Eschweiler. Dieses lief unter dem CAJ Projekt "BiBiMi - Bitte bilde mir!". Das Projekt der CAJ befasst sich mit dem Thema Bildung und Entwicklung von Jugendlichen. Alles begann im März 2005, dem Projektstart. Die verschiedenen Gruppen der CAJ-Aachen konnten sich für je einen Themenbereich entscheiden. Die Gruppe Eschweiler/Pumpe-Stich entschied sich einstimmig für den Themenbereich "Freunde/ Umfeld". Also im Klartext: Welchen Einfluss haben die Freunde, das Umfeld auf meine Bildung und Entwicklung? Dies war die Leitfrage, unter die wir unser Projekt stellten. Nach Entscheidung über das Thema setzten wir uns zusammen und diskutierten darüber, wie wir das Thema umsetzen und gestalten können. Schnell fanden wir eine Lösung. Wir wollten die Menschen dazu anregen, darüber nachzudenken, ob sie den für sich richtigen Freundeskreis haben. Das gilt vor allem natürlich für die, bei denen Drogen oder Kriminalität in ihrem Freundeskreis eine Rolle spielen. Wir wollen die Leute so darauf aufmerksam machen, welchen indirekten Einfluss dieser Freundeskreis auf ihre Bildung oder Entwicklung hat, positiven, sowie negativen. Die Leute sollen sich darüber im Klaren werden. Natürlich wollten wir erst mal wissen, wie die Leute über ihren Freundeskreis dachten, und welche Stellung dieser in ihrem Leben einnahm. Also führten wir eine Umfrage in der Eschweiler Innenstadt durch. Wir fragten die Leute ob sie mit ihrem Freundeskreis zu Frieden wären, und nach dem Stellenwert des Freundeskreises in ihrem Leben. Auch fragten wir sie nach dem Einfluss den die Freunde auf sie hätten. Das Ergebnis zeigt, das kaum jemand sich in allem nach seinen Freunden richtet, und das bei den meisten die Freundschaft bei Lüge, bei Ausnutzung und bei Geld aufhört. Der Stellenwert der Freundschaft schwankt stark zwischen 9 und 4, bei den Meisten, auf einer Skala von 1 (= sehr niedrig) bis 10 (= sehr hoch). Unser erstes Ziel war erreicht; wir hatten uns ein Bild über die Umfeldler und Freundeskreise der Leute, und wie diese dazu standen, machen können. Das Ergebnis wurde in der Eschweiler Zeitung veröffentlicht. Danach folgt die zweite Phase, die Erstellung einer Plakat-Kampagne, die die Leute zum Nachdenke bewegen sollt. Also das eigentliche Ziel. Wir suchten also zuerst die Motive. Auf den Plakaten sollten ein Fixer; ein Dieb und Vandalismus abgebildet werden. Die Photos schossen wir selber. Diese wurden mit einem Photographen/Designer überarbeitet und dann zum Drucken gebracht. Sie haben das Motto: "Dein Freund? - Denk Drüber nach!" Sie wurden in der Innenstadt aufgehangen.

Anlage 11

„Die Kaafsäck“

Trompetencorps Dürwiß 1959

- Jugendgruppe -

Email: jugend.kaafsaeck@kaafsaeck.com

privat: muenchowp@t-online.de

Web : <http://kaafsaeck.com>

Peter Münchow

Hans-Böckler-Straße 1

52249 Eschweiler-Dürwiß

Telefon privat: 02403 - 53318

Betrieb: 02461 – 684 126

Handy: 0175 – 53 50 731

15.09. Freitag

Generalprobe für die Mitwirkung beim Dschungelbuch in der Waldschule Eschweiler-Pumpe.

Hier wurde mit echten Profis zusammengearbeitet. (Regiestab aus Wuppertal)

Nach 2-maligem Proben war der Regisseur mit uns hellauf zufrieden.

Anschließend noch eine Musikprobe auf der großen Bühne in der Schule.

16.09. Samstag

Mit großem Paket (Sommeruniform / Karnevalsuniform usw.) fuhren wir mit einer großen Anzahl Eltern Richtung Eschweiler-Pumpe.

Dort angekommen, ging es in den eigens für uns reservierten Raum.

Hier wurden als erstes unsere Karnevalsuniformen angezogen.

Fußmarsch Richtung Auftrittsort auf dem großen Schulhof.

Nach dem Zeichen des Regisseurs marschierten !!! unsere Jungs mit dem bekannten Hathi-Marsch (umgeschrieben von Dieter) auf den Schulhof ein.

Es klappte wie am Schnürchen.

Danach hatten wir etwas Verschnaufpause.

Umziehen in die Sommeruniform.

14.30 Auftritt auf der großen Bühne mit unserem Sommerprogramm

incl. Zugabe.

Im Galopp zum Umkleideraum in die Karnevalsuniformen.

2. Auftritt im Dschungelbuch.

Danach gegen 16.00 Uhr endlich Feierabend.

Ein ganz großes Kompliment an alle Aktiven, die sehr diszipliniert und mit großem Eifer bei der Sache waren.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

SOZIALE DIENSTE

Was wir sind

Die Idee, eine Arbeitsgemeinschaft SOZIALE DIENSTE zu gründen, wurde während einer Projektwoche geboren.

Damals setzte sich eine Projektgruppe unter der Leitung von Heide Doemens mit dem Thema „Wie leben behinderte Menschen in Eschweiler“ auseinander.

Daraus entstand im Schuljahr 1996/97 das Wahlpflichtfach SOZIALE DIENSTE an der Realschule Patternhof. Nach dem Ausscheiden von Heide Doemens aus dem Schuldienst übernahm im Schuljahr 2001/2002 Sigrid Hendryk die Leitung der Arbeitsgemeinschaft.

Was wir wollen

Ausgangspunkt für alle Aktivitäten der Kursgruppe sind die Fragen:

- Wie leben Menschen mit Behinderungen?
- Wer engagiert sich in unserer Stadt für hilfebedürftige Menschen?

Durch Erfahrungen vor Ort, durch Kontakte mit betroffenen Personen, durch Referenten, die in den Kursstunden über ihr Leben oder ihre Arbeit berichten, werden Kenntnisse vermittelt, die Vorurteile abbauen und gegenseitiges Verständnis fördern.

Was wir machen

Die Gruppe nimmt Kontakt auf zu sozial engagierten Bürgern aus Eschweiler, zu Behörden, zu öffentlichen Einrichtungen und zu Menschen, die mit einem Handicap leben.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Aktivitäten:

- **Zusammenarbeit mit der Eschweiler Tafel**
Seit mehr als fünf Jahren arbeitet an zwei Nachmittagen in der Woche je ein Schüler im Tafelladen auf der Dürener Str. 58. Zu Beginn eines Schuljahres informiert die Vorsitzende des Vereins, Frau Anneliese Küpper, über die gemeinnützige Einrichtung.
- **Besuch von Sonderschulen für Geistigbehinderte des Kreises Aachen**
Die Patternhof-Schüler erleben hautnah bei der ganztägigen Teilnahme am Unterricht der Regenbogenschule in Stolberg oder der Roda-Schule in Herzogenrath, dass jeder Mensch unter Berücksichtigung der individuellen Lebenswirklichkeit einen Anspruch auf Entfaltung, Erziehung und Bildung hat.

- **Gemeinsames Spielen in der Städt. integrativen
Tageseinrichtung für Kinder, Jahnstraße 25 in Eschweiler**
- **Gemeinsames Arbeiten mit den Behinderten in der
Behindertenwerkstatt der Caritas, Aachener Straße 87 in
Eschweiler**
- **Kontakte zu Menschen mit Sinnesschädigungen**
Für die Schüler ist der Besuch von Martina Winkler in den
Kurstunden sehr beeindruckend. Die heute 45-jährige
Eschweilerin verlor im Alter von 29 Jahren bei einem
Verkehrsunfall ihr Augenlicht. Sie berichtet, wie sie ohne
fremde Hilfe ihren Alltag meistert.
- **Kontakte zu Sonderpädagogen**
Andrea Pfeiffer, Konrektorin der Roda-Schule, erklärt den
Kursteilnehmern die vielfältigen Erscheinungsbilder von
geistiger Behinderung und die individuellen Unterrichts-
möglichkeiten einer Förderschule für geistige Entwicklung.

Constantin Mertens ist Fachmann für unterstützte
Kommunikation, einem sonderpädagogischen Förderbereich.
Er verdeutlicht den Kursteilnehmern anhand von
Rollenspielen, Videosequenzen und Sprachcomputern wie
nicht sprechende Menschen Möglichkeiten zur
Kommunikation erhalten.
- **Kontakte zu Menschen, die sich in besonderem Maße sozial
engagieren z. B.**
zu Alfred Bach, er wurde am Tag des Ehrenamtes von der
Stadt Eschweiler wegen seines Engagements im Dienste der
Allgemeinheit ausgezeichnet.

zu Felicitas Wildanger, die in ihrem Buch „Heimatlos“
und „Prinzip Hoffnung“ deutsche Schicksale in Russland
beleuchtet.
- **Besuche im Altenpflegeheim „Senotel“ Englerthstraße 30 in
Eschweiler**
Die Schüler erhalten dort einen Einblick in die soziale
Betreuung der Bewohner des Heimes. Sie wirken aktiv mit
beim Bingospielen und bei der Liedertafel.

Was wir erreichen

Die Teilnehmer der AG „SOZIALE DIENSTE“ verändern
positiv ihre Einstellungen zu Behinderten, zu Randgruppen und
zu alten Menschen. Durch gegenseitiges Kennenlernen bauen sie
Berührungsängste ab, wird Verständnis füreinander geweckt und
werden menschliche Werte neu überdacht.

Willi-Fährmann-Schule

Städt. Förderschule im Verbund
- Lernen -
- emotionale u. soziale Entwicklung -

Willi-Fährmann-Schule • Martin-Luther-Str. 14 • 52249 Eschweiler

Stadtverwaltung Eschweiler
Herrn Schröder
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Eschweiler, den 14. November 2006

JUGENDUMWELTPREIS

Sehr geehrter Herr Schröder ,

mit folgenden beiden Projekten möchten sich unsere Schülergruppen für den diesjährigen Jugendpreis bewerben:

- **Umwelt Netzwerk „Müllsammelaktion an Eschweiler Schulen“**
Derzeit organisieren fünf Schüler der Willi-Fährmann Schule einen Müllsammeltag an dem möglichst alle Eschweiler Schulen teilnehmen sollen. Mit dem Leitgedanken „Gemeinsam schaffen wir mehr“ versuchen diese Schüler viele Schulen von dem Projekt zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen. Für die meisten Schüler der Förderschule ist der Natur/- und Umweltschutz fester Bestandteil des täglichen Schullebens. Ziel des Projekts ist es, auch andere Schüler/-innen von anderen Schulformen für den Umweltschutz zu begeistern.
Die Planung und Durchführung des Projekts liegt in den Händen der Schüler. Natürlich steht ihnen die Schulsozialarbeiterin mit Rat und Tat zur Seite. Das Datum für die Müllsammelaktion wurde noch nicht festgelegt, ist aber im Frühjahr 2007 beabsichtigt.
- **Ziegenhochsitz „Artgerechte Haltung für misshandelte Tiere“**
Mittlerweile leben drei Ziegen auf dem Schulgelände der Willi-Fährmann Schule. Zwei dieser Tiere lebten, bevor sie zu uns kamen, auf einem völlig verwahrlosten Hof auf dem insgesamt dreihundert Tiere lebten. Fast zweihundert dieser Tiere mussten noch vor Ort durch den Amtsveterinär eingeschläfert werden. Der Gesundheitszustand unserer beiden Ziegen „Lena“ und „Gerda“ war dementsprechend schlecht als sie bei uns einzogen. Die Schüler/-innen der Tier AG's haben die Ziegen so gut gepflegt, dass ihnen von dem grausamen Leben nichts mehr anzusehen ist.
Um den Tieren aber ein noch artgerechteres Leben zu ermöglichen, hat sich eine fünfköpfige Schüler AG gegründet. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht einen

Kom. Schulleiter:
Helmut Bleimann
Schulsekretärin:
Alice Beckers

Willi-Fährmann-Schule
Städt. Förderschule im Verbund
- Lernen -
- emotionale u. soziale Entwicklung -

Martin-Luther-Str. 14
52249 Eschweiler
Telefon: 02403/50500
Fax: 02403/505020

E-Mail: willi-faehrmann-schule@a1-mail.com

Ziegenhochsitz zu bauen. Neben einer idyllischen Klettermöglichkeit (mit Baumstümpfen, etc.) bietet der Hochsitz auch eine Schutzmöglichkeit in Form eines Stalls. Ideensammlungen, Planzeichnungen, Materialbeschaffung und die Bauarbeiten (Platten verlegen, Betonarbeiten, Fundamente gießen, Holzarbeiten, uvm.) werden selbstständig von den Schülern durchgeführt.

Gerne reichen wir Ihnen noch weiteres Material nach. Photos, Zeichnungen und anderes Dokumentationsmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Das Team „Umwelt Netzwerk“ & Das Team „Ziegenhaltung“

Carolin Emonds (Schulsozialarbeiterin)

Kom. Schulleiter:
Helmut Bleimann
Schulsekretärin:
Alice Beckers

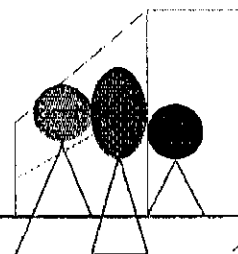
Willi-Fährmann-Schule
Städt. Förderschule im Verbund
- Lernen -
- emotionale u. soziale Entwicklung -

Martin-Luther-Str. 14
52249 Eschweiler
Telefon: 02403/50500
Fax: 02403/505020

E-Mail: willi-fachrmann-schule@a1-mail.com

Gesamtschule
Eschweiler

Waldschule Gesamtschule Eschweiler



52249 Eschweiler . Friedrichstr. 12-16 Fon.: 02403 – 7026-0 . Fax: 02403 – 7026-30

Stadtverwaltung Eschweiler
Jugendamt
Herrn Schroeder

per E-mail:
franz.schroeder@eschweiler.de

E - Mail : waldschuloeschweiler@a1-
mail.de

Internet : [www.waldschule-
eschweiler.de](http://www.waldschule-eschweiler.de)

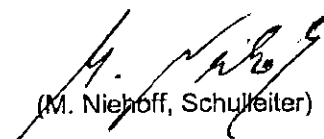
Eschweiler, den 30. Oktober 2006

Bewerbung für den für den Preis „JugendPlus“

Schüler ohne jegliche Vorerfahrungen haben hinter den Kulissen jahrgangsübergreifend weit über das vorgegebene Zeitkontingent kreativ Kostüme erstellt. Aus gespendeten Materialien wie Bettlaken und Vorhängen wurden Lianenbäume. Da meist nur vier Nähmaschinen zur Verfügung standen, haben Schüler noch Arbeiten mit nach Hause genommen. Dieser verborgene Einsatz hat erheblich zum Gelingen des Großprojektes Sommernachtstraum und Dschungelbuch an der Waldschule Gesamtschule Eschweiler beigetragen.

Dieses Engagement der Schülerinnen und Schüler ist es Wert, das sie mit dem Preis „JugendPlus“ honoriert werden.

Mit freundlichen Grüßen



(M. Niehoff, Schulleiter)

Anlagen:

- DVD-Aufführungen ~~sind beigefügt~~
- Bilder der Kostüme: Geler, Blumen, Lianenbäume, Schmetterlinge, Wölfe, Chor, Schlangen